

Datenschutzhinweise für Bewerberinnen und Bewerber – Im Rahmen des ZD.B Graduate Program (ZD.B Fellowship)

Allgemeines

Wir freuen uns, dass Sie sich für das ZD.B Graduate Program interessieren und sich für ein ZD.B Fellowship bewerben oder beworben haben. Die Einhaltung der Datenschutzgesetze ist für uns ein wichtiger Vertrauensfaktor. Mit den nachfolgenden Datenschutzhinweisen möchten wir Sie deshalb transparent über Art, Umfang und Zweck der Verarbeitung der von Ihnen erhobenen und verarbeiteten personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit der Bewerbung sowie Ihre Rechte informieren.

Verantwortlichkeit für die Datenverarbeitung

Die *Geschäftsstelle des Zentrum Digitalisierung.Bayern, Lichtenbergstr. 8, 85748 Garching* (Im Folgenden: „Wir“, „ZD.B-GS“) ist gem. Art. 4 Nr. 7 der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) Verantwortlicher.

Sie finden weitere Informationen zu uns, Angaben zu den vertretungsberechtigten Personen und auch weitere Kontaktmöglichkeiten im Impressum unserer Internetseite unter <https://zentrum-digitalisierung.bayern/Impressum/>.

Bei Fragen können Sie sich an info@zd-b.de wenden.

Datenschutzbeauftragter

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter:

E-Mail: datenschutzbeauftragter@zd-b.de

Telefon: +49 (0) 89 2488071 - 60

Ihre Rechte als betroffene Person

Als betroffene Person haben Sie gegenüber uns folgende Rechte hinsichtlich Ihrer personenbezogenen Daten.

- Ein **Recht auf Auskunft** unter anderem über die Kategorien der verarbeiteten Daten, der Verarbeitungszwecke, die Speicherdauer sowie etwaige Empfänger, gemäß Art. 15 DSGVO und §34 BDSG.
- Ein **Recht auf Berichtigung oder Löschung** unrichtiger bzw. unvollständiger Daten, gemäß Art. 16 und 17 DSGVO und §35 BDSG.
- Unter den Voraussetzungen des Art. 18 DSGVO oder §35 Abs. 1 S. 2 BDSG ein **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung**.
- Ein **Recht auf Widerspruch** gegen die Verarbeitung gemäß Art. 21 Abs. 1 DSGVO, soweit die Datenverarbeitung aufgrund eines berechtigten Interesses erfolgte.
- Ein **Recht auf Widerruf** einer abgegebenen Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO.
- Ein **Recht auf Datenübertragbarkeit** in einem gängigen Format gemäß Art. 20 DSGVO.
- Sie haben zudem das Recht, sich gemäß Art. 77 DSGVO bei einer **Datenschutz-Aufsichtsbehörde** über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns zu beschweren, insbesondere in dem Mitgliedstaat Ihres gewöhnlichen Aufenthaltsorts, Ihres Arbeitsplatzes oder des Ortes des mutmaßlichen Verstoßes.

Wenn Sie Ihre Rechte nach der DSGVO und dem BDSG uns gegenüber geltend machen, werden wir die von Ihnen dabei an uns übermittelten Daten verarbeiten, um Ihnen Ihre Rechte zu gewähren. Im Anschluss speichern wir die von Ihnen an uns übermittelten Daten und die von uns an Sie im Gegenzug übermittelten Daten zum Zwecke der Dokumentation bis zum Ablauf der ordnungswidrigkeitenrechtlichen Verjährungsfrist (3 Jahre).

Die Rechtsgrundlage für die Speicherung der Daten ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 Buchstabe f) DSGVO (Berechtigtes Interesse an der Datenverarbeitung). Das berechtigte Interesse ergibt sich aus dem Bedarf, uns in einem möglichen Bußgeldverfahren entlasten zu können, indem wir nachweisen, dass wir Ihrem Anliegen ordnungsgemäß nachgekommen sind.

Der Verarbeitung Ihrer Daten auf Grundlage unseres berechtigten Interesses können Sie jederzeit unter den Voraussetzungen des Art. 21 DSGVO widersprechen. Nutzen Sie hierfür bitte die im oben genannten Kontaktdaten. Wir weisen aber darauf hin, dass die Verarbeitung Ihrer Daten zum Nachweis der Einhaltung der Betroffenenrechte zwingend im Sinne des Art. 21 Abs. 1 DSGVO ist, da andere Nachweismöglichkeiten nicht bestehen bzw. nicht gleichermaßen geeignet sind.

Modalitäten der Datenverarbeitung in diesem Bewerbungsverfahren

Quellen und Kategorien von personenbezogenen Daten

Wir verarbeiten Ihre personenbezogene Daten (Personenstammdaten), soweit uns diese im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung von Ihnen per E-Mail übermittelt worden sind, um Ihre Eignung ein ZD.B Fellowship zu prüfen und das Bewerbungsverfahren durchzuführen.

Personenstammdaten können insbesondere sein: Anrede, Name, Kontaktdaten (Postadresse, Telefon, E-Mail-Adresse), Geburtsdatum, Qualifikationen, Zeugnisse usw.

Im Rahmen des Downloads der Bewerbungsunterlagen auf unserer Webseite verarbeiten wir Ihre Nutzungsdaten. Nutzungsdaten sind Daten, die durch Ihr Verhalten bei der Nutzung unseres Webangebots und unserer Dienste anfallen, insbesondere Ihre IP-Adresse, Beginn und Ende Ihres Besuchs auf unserer Webseite und Informationen darüber, welche Inhalte Sie auf unserer Webseite abgerufen haben. Die genannten Daten erheben wir entweder direkt bei Ihnen (z.B. durch Übermittlung der Bewerbung oder den Besuch der Webseite) oder, soweit dies nach den Datenschutzgesetzen zulässig ist, bei / über Dritte(n) (z.B. berufliche soziale Netzwerke) bzw. aus öffentlich zugänglichen Quellen.

Erforderlichkeit sowie Folgen der Nichtbereitstellung

Die Bereitstellung der von uns vorgegebenen Pflichtangaben und Bewerbungsunterlagen ist weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben, jedoch für die Durchführung der Ausschreibung erforderlich, da erst so eine differenzierte Gegenüberstellung der Bewerberinnen und Bewerber möglich ist. Die Nichtbereitstellung führt dazu, dass wir Sie hinsichtlich der Kriterien nicht berücksichtigen können und ein Bewerbungsverfahren mit Ihnen nicht durchführbar ist.

Zweck der Datenverarbeitung

Wir nutzen die Daten grundsätzlich nur zu dem Zweck, zu dem die Daten von Ihnen erhoben wurden (Durchführung des Bewerbungsverfahrens). Wir können die Daten zu einem anderen Zweck weiterverarbeiten, wenn nicht dieser andere Zweck mit dem ursprünglichen Zweck unvereinbar ist (Art. 5 Abs. 1 Buchstabe c) DSGVO). Wir behalten uns vor, Ihre Bewerbungsdaten zu anonymisieren, so dass ein Rückschluss auf Ihre Person nicht mehr möglich ist, und anschließend für statistische Zwecke auszuwerten. Eine darüber hinaus gehende Auswertung nehmen wir ohne Ihre Einwilligung nicht vor.

Speicherdauer

Soweit im Einzelnen nichts Anderes angegeben ist, werden Ihre Daten nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens nach neun Monaten gelöscht.

Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten in diesem Bewerbungsverfahren ist Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO.

Die Rechtsgrundlage der Speicherung für die Dauer von neun Monaten ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 Buchstabe f) DSGVO (Berechtigtes Interesse an der Datenverarbeitung). Das berechtigte Interesse ergibt sich aus dem Bedarf, uns in einem möglichen Klageverfahren (z.B. im Falle von Schadensersatz- oder Entschädigungsansprüchen) entlasten zu können.

Rechtsgrundlage für die Aufnahme ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 Buchstabe a) DSGVO (Einwilligung des Betroffenen). Ihre Einwilligung können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Nutzen Sie hierfür bitte die genannten Kontaktdaten.

Weitergabe von Daten, Auftragsverarbeitung

Innerhalb der ZD.B-GS und des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst erhalten nur die Personen Zugang zu Ihren Daten, die an dem Bewerbungsverfahren beteiligt sind oder an der Entscheidung mitwirken, dies jeweils im erforderlichen Umfang.

Wir nutzen für den Bewerbungsprozess ein fachlich qualifiziertes Begutachtungsgremium. Dieses begutachtet für uns die Bewerberinnen und Bewerber und deren Bewerbungsunterlagen und kann im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren ggf. auch Kenntnis von Ihren personenbezogenen Daten erhalten. Dies beruht auf unserem berechtigten Interesse (Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO) die bestmöglichen Bewerberinnen und Bewerber für unser ZD.B Fellowship auszuwählen. Wir haben mit diesen Gutachterinnen und Gutachtern eine sog. Vertraulichkeitsvereinbarung abgeschlossen, die sicherstellt, dass die Datenverarbeitung in zulässiger Weise erfolgt und Ihre Daten vertraulich behandelt werden

Wir geben Ihre personenbezogenen Daten niemals unberechtigt an Dritte weiter. Wir können Ihre Daten aber insbesondere an Dritte weitergeben, wenn Sie in die Datenweitergabe eingewilligt haben, wenn die Weitergabe zur Erfüllung unserer rechtlichen Verpflichtungen notwendig ist oder, wenn wir aufgrund gesetzlicher Bestimmungen oder behördlicher oder gerichtlicher Anordnungen zu einer Datenweitergabe berechtigt oder verpflichtet sind. Dabei kann es sich insbesondere um die Auskunftserteilung für Zwecke der Strafverfolgung, zur Gefahrenabwehr oder zur Durchsetzung geistiger Eigentumsrechte handeln.

Datenübermittlung an Drittstaaten außerhalb der EU

Alle Informationen, die wir von Ihnen oder über Sie erhalten, werden grundsätzlich auf Servern innerhalb der Europäischen Union verarbeitet.

Automatisierte Entscheidungsfindung/ Profilbildung

Eine ausschließliche automatisierte Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, die darin besteht persönlichen Aspekte zu analysieren und zu bewerten (Profiling), findet nicht statt.

Unsere Entscheidungen über die Berücksichtigung oder Nichtberücksichtigung werden je nach Beurteilung im Einzelfall getroffen.